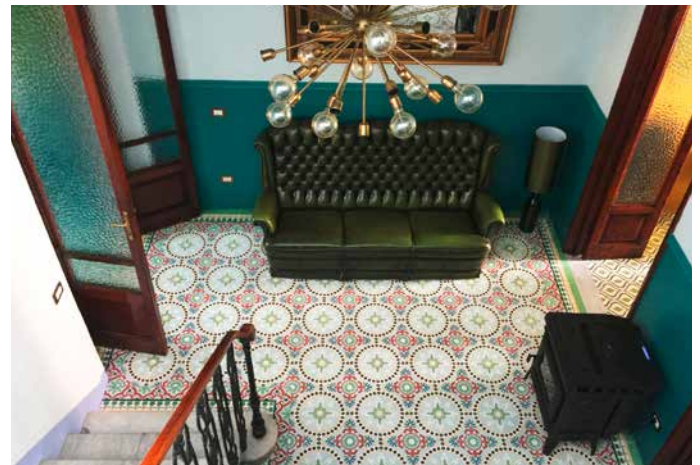




Sigsfeldstraße 7 52078 Aachen
Fon +49 0241 932 970-40
office@articima.de www.articima.de

Articima-Zementfliesen



Allgemein werden von Zementfliesenherstellern schnell erhärtende Kleber zur Verlegung empfohlen. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass unnötige Feuchtigkeit im System von Seiten der Plattenhersteller nach heutigen Gesichtspunkten nicht gewünscht ist. Dieses kann zur Folge haben, dass die Platten eine Volumenvergrößerung erfahren und Krakelee-Risse sichtbar werden.

Aber auch hierzu positionieren sich die jeweiligen Hersteller sehr unterschiedlich. Teilweise sind diese Krakelee-Risse nicht gewünscht und bei der richtigen Kleberwahl auch stark reduziert, teilweise weisen die Hersteller unmissverständlich auf diese Erscheinung hin.

Von unserer Seite aus wurden bezüglich der angesprochenen Thematik verschiedene Versuchsanordnungen durchgeführt. Trotz aller Hinweise der jeweiligen Hersteller, auch zu verschiedenen Klebersystemen, konnten wir diese Krakelee-Risse feststellen. Aufgrund dieser Tatsache weisen wir bei einer Verlegeempfehlung generell darauf hin, dass Krakelee-Risse diesen zementgebundenen Fliesen materialbedingt möglich sein können.

Grundsätzlich ist vor der Verlegung sicher zu stellen, dass der Verlegeuntergrund eine ausreichende Ebenflächigkeit, Tragfestigkeit und Formstabilität aufweist. Im Bodenbereich eignen sich zum Herstellen der Ebenflächigkeit insbesondere Fließspachtelmassen wie Sopro Fließspachtel FS 15 plus FS 15 550 oder Sopro ObjektFließspachtel OSF 543. Zur Einteilung von Dehn- und Bewegungsfugen eignen sich Sopro EstrichFugenProfil (EFP 1962) und Sopro Rand-DämmStreifen (RDS 960)

Grundiert werden Zementestriche und Betone hierbei vorab mit Sopro Grundierung GD 749. Auf alten Fliesenbelägen erfolgt eine vorbereitende Grundierung mit Sopro HaftPrimer S HPS 673.

Calciumsulfatestriche werden unter Verwendung von Sopro MultiGrund MGR 637 (inkl. Absandung mit Sopro Quarzsand grob QS 511) grundiert und anschließend mit einer der genannten Fließspachtelmassen ausgeglichen. Diese Untergründe werden zuvor unter Verwendung von Sopro Grundierung GD 749 grundiert, wobei die Anwendung der Grundierung satt und unverdünnt erfolgen muss.

Der Ausgleich an Wandflächen erfolgt mit Sopro RAM 3[®] 454 oder Sopro SpachtelMörtel leicht SP 466. Grundiert wird auch hier unter Verwendung von Sopro Grundierung GD 749.

Generell gelten für die Untergrundbeurteilung gleiche Bewertungskriterien wie bei der Verlegung sonstiger keramischer Belagsmaterialien sowie Natursteinen.

In Bezug auf die Vorbehandlung kritischer Untergründe wie z.B. rissigen Estrichen, Holzkonstruktionen, Doppelböden oder ähnlichem steht Ihnen unsere Anwendungstechnik gerne beratend zur Verfügung.

Derartige Untergründe erfordern spezielle Maßnahmen, um diese verlegesicher herzustellen.

Sofern keine vorbereitenden Maßnahmen notwendig werden, sind Betone, Zementestriche, Gipskartonplatten und für die Fliesenverlegung geeignete Putze unter Verwendung von Sopro Grundierung GD 749 zu grundieren.

Zur Verklebung der Platten empfehlen wir die Verwendung von Sopro FKM[®] Silver 600.

Verfugt wird mit einem Eigengemisch aus Sopro TrassBinder TRB 421 und Quarzsand. Anschluss- und Bewegungsfugen werden mit Sopro MarmorSilikon in gewünschter Farbe geschlossen.

Abschließend, und dieses widerspiegelt nicht nur unsere Meinung sondern auch ein Großteil der Zementfliesenhersteller, ist festzustellen, dass trotz sorgfältiger Vorbereitung und Ablagerung des Belagsmaterials sowie auch bei Einhaltung aller Hinweise, Krakelee – Risse nicht gänzlich auszuschließen sind. Dieses ist nach unserer Auffassung auch kein Mangel sondern stellt gerade bei einem derartigen Material seine Charakteristika eines historischen Belages in den Vordergrund.

Weitergehende Informationen zu unseren Produkten, zu Schulungen und Veranstaltungen und zur Sopro Bauchemie GmbH im Allgemeinen finden Sie im Internet. Unter www.articima.de und www.sopro.com stehen neben den Produktdatenblättern in aktuellster Version auch viele andere Informationen in Form unserer Broschüren oder des Sopro Planers zum Abruf bereit.